

EINLADUNG



OBJEKTE UND SCHAUSTÜCKE AUS DER BAYERISCHEN VERGANGENHEIT

Objekte und Schaustücke aus der bayerischen Vergangenheit können schön, aber auch eher unscheinbar sein, doch alle erzählen gleichwohl eine Geschichte. Dabei geht es weniger um die kunstgeschichtliche Bedeutung dieser Objekte und nicht allein um ihre Entstehungssituation und ihr weiteres Schicksal, sondern weit mehr um die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen ihrer Entstehungszeit. Derart von allen Seiten betrachtet, erzählen die Objekte dann tatsächlich von politischen und persönlichen Konflikten und Beziehungen sowie von hochfahrenden Plänen und Niederlagen.

Kostenfreie Vortragsveranstaltung

Samstag, 04. April 2020, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck

ab

09.30 Uhr **Anmeldung, Eintragung in die Anwesenheitsliste**

10.00 Uhr - **Raub oder Pfand: das Goldene Rößl der Isabeau de Bavière**
- **Kronprinz Ludwig und sein „Pereat“-Glas**

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr - **Bayern 1806: ein Königreich, wertvolle Kroninsignien, aber keine Krönung**
- **Die Inflation der Eisner-Denkmäler in München**

Referentin: Dr. Katharina Weigand, Archiv der LMU München

Seminarleiterin: Petra Kreis

Anmeldung / Organisation

Diana Strobl, ref0305@hss.de, 089 / 1258-236

Referatsleiterin: Dr. Birgit Strobl, Referat Recht, Geschichte und Kultur

Projekt Nr. 320/0305/309